

Alle Sirenen im Stadtgebiet Bergkamen haben ausgelöst: Bürgermeister Schäfer ist zufrieden

Der heutige Probesirenenalarm in Bergkamen anlässlich des ersten bundesweiten Warntags hat gezeigt: Alle Sirenen im Stadtgebiet funktionieren einwandfrei. „Der Test hat gezeigt, dass wir in Bergkamen gut aufgestellt sind. Auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger haben sich vorbildlich verhalten. Es gab keine Vorkommnisse.“ freut sich Bürgermeister Roland Schäfer.

„Ich bin mir bewusst, dass Alarmsignale – insbesondere durch Sirenen – sehr wohl Angst verbreiten können. Diese Signale sind immer ein Zeichen dafür, dass gerade etwas passiert, wovor sich die Bevölkerung schützen muss. Bleiben wir allerdings ruhig und halten uns an die Anweisungen, die uns in solchen Momenten gegeben werden, so ist das der beste Schutz. Und je häufiger die Bevölkerung übt, desto geringer das Risiko.“ so Roland Schäfer weiter. „Ich bedanke mich daher ausdrücklich für das entgegengebrachte Verständnis und bin zuversichtlich, dass wir auch die nächsten Warntage genauso routiniert meistern werden.“

Hintergründe:

Großbrände, Hochwasser, Bombenentschärfungen oder andere akute Gefahren können dazu führen, dass viele Menschen gleichzeitig gewarnt werden müssen. Über Radio, Internet oder das Fernsehen wird eine Vielzahl von Menschen erreicht, aber lange noch nicht alle.

Aus diesem Grund wurde entschieden, die Bevölkerung mittels „Warntagen“ für die Warnsysteme in Deutschland zu

sensibilisieren, damit sie sich im Ernstfall besser schützen kann.

Damit jeder weiß, wie Warnungen funktionieren, was sie bedeuten und was im Ernstfall zu tun ist, werden seit 2018 PROBE-Alarme im Rahmen der sogenannten „Warntage“ durchgeführt. Ab 2020 haben sich die Innenminister der Länder auf *einen* Probealarm im Jahr bundesweit geeinigt.

Der bundesweite Warntag fand erstmals heute am 10. September 2020 statt und wird zukünftig jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September fortgesetzt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm die Warnmittel wie beispielsweise Sirenen ausgelöst.

**Neustart mit etwas Wahnsinn:
Florian Schroeder eröffnet
die Bergkamener
Kabarettsaison 2020/21**



Florian Schroeder eröffnet die neue Bergkamener Kabarett-Saison. Foto: Frank Eidel

Das Wort Neustart wurde in den letzten Wochen und Monaten wahrscheinlich so häufig gebraucht wie schon lange nicht mehr – in der Gastronomie, im Handel, im Tourismus, in der Wirtschaft allgemein. Unter den Kulturschaffenden dagegen warten viele immer noch darauf, wieder vor vollen Sälen und vor Zuschauern auftreten zu dürfen. Einer wartet jedoch nicht: Kabarettist Florian Schroeder. Und der macht „Neustart“ auch gleich zum Titel und Thema seines brandaktuellen Programms, welches er am Freitag, 25.09.2020, um 20.00 Uhr im studio theater vorstellt.

Die Welt geht täglich unter

Schuld sind die Rechten, Araber, Klimaleugner; Klimahysteriker sowieso. Geschrei ersetzt Gespräche, es gibt keine Gegner mehr, nur noch Feinde und Opfer. Nichts ist mehr berechenbar: Wer hätte gedacht, Trump kommt, die Briten gehen? Und dann ist da der Chinese, der vor der Tür steht wie früher der Russe. Die Digitalisierung schafft uns alle ab, Disruption und Revolution sind permanent geworden. ADHS ist keine Krankheit

mehr, sondern Digitalkompetenz. Alles soll eindeutig sein und ist so paradox: Während wir mit Hochgeschwindigkeit der Apokalypse entgegensegeln, sehnen wir uns verzweifelt nach neuen Helden. Der neue Messias – dringend gesucht. Aber wehe, er ist dann doch ein Mensch. Florian Schroeder drückt den Reset-Knopf, formatiert die Festplatte neu, jenseits von Weltuntergang, Erlösungsversprechen, Hysterie und Gleichgültigkeit, Gut und Böse. Reflexion statt Reflexe. Wenn alle “Game Over” rufen, setzt Schroeder auf Neustart.

Über Florian Schroeder

Florian Schroeder (Jg. 1979) hat in Freiburg Germanistik und Philosophie studiert. Schon zu Studienzeiten begann er seine Bühnenkarriere als Kabarettist und Parodist, sammelte Erfahrungen als Radio- und Fernsehmoderator und erhielt zahlreiche Auszeichnungen. Er lebt in Berlin.

Florian Schroeder ist aktuell mit seinem Bühnenprogramm „Neustart“ unterwegs.

Auf WDR 2, radioeins und hr1 ist er wöchentlich mit seinen Radiokolumnen zu hören. Schroeder moderiert die SWR-Kabarettssendung „Spätschicht“ und hat die Bücher „Offen für alles und nicht ganz dicht“ (2011), „Hätte, hätte, Fahrradkette“ (2014) sowie „Frauen. Fast eine Liebeserklärung“ (2017) im Rowohlt Verlag veröffentlicht.

Mit „Die Florian Schroeder Satireshow“ bringt er in Kooperation mit dem rbb und dem hr seine eigene Late-Night-Show auf die Bühne und ins Fernsehen. Im Sommer 2017 und 2019 stand er zudem mit Peer Steinbrück für eine Spezialausgabe auf der Bühne.

Florian Schroeder ist ein gefragter Meinungsbildner der jungen Generation und gern gesehener Gast in Talkshows. Seine Marke: die genaue Beobachtung der politischen und gesellschaftlichen Situation. Er ist immer aktuell, analysiert, bewertet und hinterfragt.

<https://www.florian-schroeder.com>

<http://www.satireshow.de/>

<https://www.youtube.com/user/florianschroedertv>

<https://www.facebook.com/schroederliveive/>

Pressestimmen

„Florian Schroeder ist Autor, Moderator und im Hauptberuf Provokateur.“ Süddeutsche Zeitung

„Lustig – aber niemals platt. Politisch – aber nicht pseudo-intellektuell. Sowie einfach amüsant und sympathisch.“ Frankfurter Neue Presse

„Florian Schroeder ist der Mephisto des deutschen Kabarets. Und als solcher führt er seine Zuhörer in die eigenen Abgründe von Gut und Böse.“ Frankfurter Rundschau

Es wird am Veranstaltungsabend keine Abendkasse geben, deshalb ist eine Voranmeldung erforderlich unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregelungen.

Es ist notwendig, von allen Besucher*innen die Kontaktdaten zu erheben. Ab dem Wartebereich vor dem Eingang, sowie im gesamten Veranstaltungsgebäude ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dieser darf auf dem festgelegten Sitzplatz abgenommen werden.

Coronavirus: Keine neuen Fälle im Kreis Unna

Heute ist der Gesundheitsbehörde kein neuer Fall gemeldet worden. Damit bleibt es bei 1.188 Fällen insgesamt. Zwei Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, Davon einer aus Bergkamen. Damit sind aktuell noch 81 Menschen im Kreis Unna infiziert.

In einem gestern gemeldeten Fall ist eine Korrektur vorgenommen worden: Eine Person ist fälschlicherweise Bönen zugeordnet worden. Tatsächlich wohnt die infizierte Person aber in Lünen. Die Statistik wurde korrigiert.

Heute haben in Lünen die Tests im Fall der Gesamtschule stattgefunden. Rund 50 Personen wurden abgestrichen. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	08.09.2020 15 Uhr	09.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	10	9	-1
Bönen	9	8	-1
Fröndenberg	11	11	+0
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	12	12	+0
Lünen	15	16	+1
Schwerte	10	10	+0
Selm	0	0	+0
Unna	11	11	+0
Werne	3	2	-1

Gesamt	83	81	-2
---------------	----	----	----

Übersicht Gesundete

	08.09.2020 15 Uhr	09.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	109	110	+1
Bönen	46	46	+0
Fröndenberg	143	143	+0
Holzwickede	39	39	+0
Kamen	43	43	+0
Lünen	251	251	+0
Schwerte	154	154	+0
Selm	67	67	+0
Unna	103	103	+0
Werne	108	109	+1
Gesamt	1063	1065	+2

Gymnasiasten wählten schon mal zur Probe: Am Sonntag wird auch das Ruhrparlament direkt gewählt



Gesprächsrunde im PZ mit Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel.

Am Mittwochmorgen verwandelte sich das PZ des Städtischen Gymnasiums Bergkamen in ein Wahl-Labor: Rund 300 Schülerinnen und Schüler erhielten zum ersten Mal Gelegenheit, ihre theoretischen Demokratiekenntnisse in der Praxis einzuüben. Das Bergkamener Gymnasium ist eine von 52 Schulen, die sich an der „Juniorwahl“ beteiligen. Im Vorfeld der ersten Direktwahl des Ruhrparlaments am 13. September ermöglicht das Bildungsprojekt mehr als 13.000 Jugendlichen der Jahrgangsstufen 7 bis 12/13, sich mit dem gesamten Prozess demokratischer Meinungsbildung und Teilhabe vertraut zu machen. Kern des Projekts ist eine Wahlsimulation, die auf realistische Weise die anstehenden Wahlen zum Ruhrparlament nachempfunden.

Mit ihren Listenplätzen haben die Bergkamener Martina Eickhoff (SPD) und Marco Morten Pufke (CDU) direkt gewählt zu werden. Darauf hat die Juniorwahl aber keinen Einfluss, sondern gibt eher ein Stimmungsbild unter den jungen Leuten wieder. Wer tatsächlich mitbestimmen will, und das gilt nicht nur für die neue Zusammensetzung des Ruhrparlaments, sondern auch für den

Stadtrat und Kreistag, muss am Sonntag wählen gehen. Vorausgesetzt, man ist mindestens 16 Jahre alt.

„Am 13. September wird die Verbandsversammlung des RVR zum ersten Mal in der Geschichte des Verbandes direkt gewählt. Es ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen, den künftigen Wählerinnen und Wählern die Bedeutung der eigenen Stimmabgabe sowie die Aufgaben des RVR näher zu bringen“, sagte Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel. „Besonders anschaulich lässt sich dies durch eine Wahlsimulation vermitteln, die ganz nah an der Wirklichkeit bleibt. Insofern ist die Juniorwahl tatsächlich eine Generalprobe für die erste Direktwahl des Ruhrparlaments.“

Vor der eigentlichen Stimmabgabe stellte sich die Regionaldirektorin im Rahmen eines Podiumsgesprächs den Fragen von sechs Schülerinnen und Schülern aus dem Jahrgang Q2. Was haben wir vom RVR? lautete eine Frage. Welche Berufsaussichten bietet der RVR, lautete eine andere. Doch es kamen auch sehr praktische Probleme zur Sprache. Ein Schüler beschwerte sich über den ÖPNV: „Ich muss 20 Minuten bis zur nächsten Haltestelle laufen“, berichtete er. Er stieß bei Karola Geiß-Netthöfel auf offene Ohren. Busse und Bahnen müssten als Alternative zum Auto besser werden und dies zu einem vernünftigen Preis erklärte sie.

Anschließend geht es für die Jugendlichen der Q2 im Beisein von Karola Geiß-Netthöfel und unter Anleitung des Wahlvorstandes und einem Team aus Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in die Wahlkabinen. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Vorfeld im Unterricht mit der Wahl zum Ruhrparlament befasst, nun können sie im Wahlraum ihr Kreuz auf dem Stimmzettel machen. Wahlurnen stehen bereit und ein Wahlvorstand – diese Aufgabe übernimmt der Q2-Leistungskurs Sozialwissenschaften-, wacht über den ordnungsgemäßen Ablauf und die Einhaltung unseres Hygienekonzeptes“, erklärt Matthias Fahling, Lehrer für Wirtschaft-Politik und Sozialwissenschaften.

Das Wahlergebnis wird am 13. September auf www.juniorwahl.de bekanntgegeben.

Klangkosmos Weltmusik startet mit den baskischen Musikern von Haratago



Die Gruppe „Haratago“ aus dem Baskenland.

Nach der langen, sehr stillen Zeit wird nun dem Start des Klangkosmos NRW im Trauzimmer Marina Rünthe in Bergkamen entgegengefiebert. Begonnen wird die Reihe in Bergkamen am Montag, 14. September, um 20.00 Uhr mit den baskischen Musikern von Haratago, mit denen das Publikum den archaischen und neuen Klängen von den Höhen der Pyrenäen nachspüren kann.

Die Formation Haratago besteht aus vier französischen

Musikern, die aus den Bereichen Folk, Jazz, Alte Musik und Zeitgenössische Musik kommen. Auf dieser Basis gehen sie das altüberlieferte Liedrepertoire der Basa Ahaide aus dem französischen Baskenland an. Mit klangmalerischem Gesang und Instrumenten, wie es die Tradition nie gekannt hat. Die Basa Ahaide sind naturverbundene Lieder der wilden Bergwelt, die bereits von den Urahnen gesungen wurden. Von den Hirten im Arbailles-Gebirge und in der weiteren Umgebung der Berge von Soule, der kleinsten der sieben historischen Provinzen des Baskenlandes. Ganz ohne Worte beschreiben die Basa Ahaide den Flug des Adlers, des Bartgeiers oder der Dohle und erzählen vom Entzücken und der Demut des Menschen vor dem unglaublichen Ausmaß der Natur. Aber auch den Tanz Goret lässt Haratago anklingen, den Tanz der Ehre. Ursprünglich wurden die Basa Ahaide immer solo und a cappella gesungen, d.h. ohne instrumentale Begleitung.

Julen Achiary	Gesang
Nicolas Nageotte	Klarnet (türkische Klarinette), Duduk
Jordi Cassagne	Violone (Bass-Viola-da-Gamba)
Bastien Fontanille	Drehleier, Banjo, Amboès (Oboe aus Quercy)

In der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ stehen musikalische Reisen in fremde Länder, das Erleben unbekannter Klänge sowie die Entdeckung neuer Instrumente und Künstler im Fokus. Die anregende und lockere Atmosphäre der Konzerte garantiert ein einzigartiges Klang- und Musikerlebnis – örtlich passend in der Marina Rünthe, in dem schönen Yachthafen in Bergkamen. Die Konzerte dauern eine Stunde und verstehen sich als „Appetizer“ am frühen Abend und laden zu einer musikalischen Weltreise ein.

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Keine Abendkasse

Es gilt das aktuelle Hygienekonzept zu beachten: So ist etwa ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, die Gäste werden an ihre Sitzplätze geführt und es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Feuerwehreinsatz in der Nacht zu Mittwoch: Gartenlaube brannte an der Westfalenstraße völlig aus



An der Westfalenstraße brannte in der Nacht zu Mittwoch eine Gartenlaube völlig aus. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Der Brand einer Gartenlaube an der Westfalenstraße in Rünthe rief in der Nacht zu Mittwoch gegen 3 Uhr die Einheiten Rünthe, Overberge und Oberaden auf den Plan. Die Hütte war nicht mehr zu retten gewesen. Allerdings gelang es den Feuerwehrleuten ein Übergreifen der Flammen auf die benachbarten Garagen zu verhindern.

Verletzt wurde bei diesem Brand bzw. bei den Löscharbeiten niemand. Vorsorglich war aber ein Rettungswagen zum Einsatzort gerufen worden.

Bis 6 Uhr hatten die Feuerwehrleute gut zu tun gehabt. Inzwischen hat auch die Kripo die Ermittlungen zu den Brandursachen aufgenommen, weil Brandstiftung nicht auszuschließen ist.

**Stadtbibliothek hat einen
neuen Leiter – Jörg
Feierabend: Die Zukunft ist
Digital**



Der neue Leiter der Bergkamener Stadtbibliothek Jörg Feierabend hat am 1. September seinen Dienst aufgenommen.

Die Zukunft der Stadtbibliothek ist digital. „Es wird aber hier weiterhin Bücher geben!“ Das versichert Bergkamens neuer Bibliotheksleiter Jörg Feierabend, der am 1. September seinen Dienst angetreten hat.

Digital soll vor allem die Ausleihe und die Rückgabe von Büchern werden. Jörg Feierabend verspricht sich davon eine Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergkamener Stadtbibliothek. Dadurch könnten sie sich wesentlich wichtigeren Aufgaben wie etwa der Leseförderung bei Kindern widmen.

Wie die Digitalisierung geht, hat der studierte Bibliothekar selbst bei seinen vorherigen Berufsstationen erfahren. Zuletzt war 49-Jähriger ADV-Koordinator bei der Stadtbücherei Hamm tätig, bevor er nun nach Bergkamen wechselte.

Für die Nutzerinnen und Nutzer soll es künftig zusätzliche digitale Angebote. Dazu gehört der Zugang zu wichtigen Online-Datenbanken, was sicherlich für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen interessant sein dürfte. Auch möchte

Jörg Feierabend erreichen, dass schon bald der Online-Katalog der Bergkamener Bibliothek enger mit den Angeboten von „Onleihe24“ verzahnt wird.

Zwar gibt es auf dem Weg zu einer modernen Stadtbibliothek noch einiges zu tun. Doch der neue Chef ist nach eigenem Bekunden in Bergkamen auf ein engagiertes Team gestoßen, das schon selbst eine Menge an Ideen entwickelt hat und die Bibliothek trotz aller zum großen Teil auch Corona bedingten Erschwernisse auch ohne einen Leiter sehr gut geführt habe.

Zur Person

Geb. 1971 geb. in Hagen/Westf. Wohnhaft seit 2003 in Hamm/Westf. Ledig, Vater eines 13-jährigen Sohnes

Lebenslauf

- 1990 Abitur
 - 1990 – 1991 Zivildienst
 - 1991- 1994 Studium an der Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen (FHBD) in Köln
 - 1994 – 1995 Wiss. Mitarbeiter an der FHBD
 - 1995 – 1996 Projektmitarbeiter an der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
 - 1996 – 2002 Bibliothekar Stadtbibliothek Gelsenkirchen
 - 2002 – 2003 Bibliothekar Stadtbücherei Bottrop (Schwerpunkt: Neuaufbau der EDV)
 - 2003 – 2020 Bibliothekar Stadtbüchereien Hamm (zunächst: Leitung der dezentralen Einrichtungen, dann Wechsel u.a. als ADV-Koordinator mit Neukonzeptionierung der technologischen Ausrichtung der neuen Zentralbibliothek: RFID, Transport- und Sortieranlage, Kassensautomat)
-

Polizei sucht Zeugen: Auto überschlägt sich auf A 2 – Unfallbeteiligter flüchtet

Bei einem Verkehrsunfall am Montagnachmittag hat sich ein Auto auf der A 2 kurz vor dem Kamener Kreuz überschlagen. Die Fahrerin wurde verletzt. Ein Unfallbeteiligter flüchtete.

Den ersten Zeugenangaben zufolge befuhr die 68-Jährige aus Recklinghausen gegen 17.30 Uhr mit ihrem Wagen den linken Fahrstreifen der A 2 in Richtung Oberhausen. Etwa 500 Meter vor der Einfädelung zur A 1 wechselte offenbar ein graues Fahrzeug von der mittleren auf die linke Spur. Die 68-Jährige bremste stark ab und verlor die Kontrolle über ihr Auto. Dieses prallte gegen die Betonschutzwand und überschlug sich.

Der graue Wagen fuhr indessen weiter in Richtung Oberhausen. Ein Rettungswagen brachte die verletzte Frau in ein Krankenhaus. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf etwa 8.000 Euro.

Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten war die Richtungsfahrbahn Oberhausen bis 18.45 Uhr gesperrt. Auch ein Rettungshubschrauber war im Einsatz.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben zu dem Unfallhergang oder Hinweise zu dem Fahrer/in des grauen Pkw machen können. Sie werden gebeten, sich bei der Autobahnpolizeiwache Kamen unter 0231-132-4521 zu melden.

CDU-Infostand auf dem Wochenmarkt

Im Rahmen seiner Zuhörtour ist der CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel auch am kommenden Donnerstag, den 10.09.2020 in der Zeit von 9 – 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bergkamen zu treffen.

An dem Infostand besteht die Gelegenheit, mit Thomas Heinzel persönlich ins Gespräch zu kommen. Für alle Fragen und Anliegen hat Thomas Heinzel ein offenes Ohr und nimmt diese gerne auf.

Die Hygienemaßnahmen wie Abstands- und Maskenpflicht werden eingehalten.

**Feuerwehreinsatz:
Abgebrochener Ast drohte auf
eine Telefonleitung zu
stürzen**



Am Dienstagmorgen wurden die Einheiten Heil und Oberaden der Bergkamener Feuerwehr zur Königslandwehr in Heil gerufen. Dort war ein Ast aus einem Baum gebrochen und drohte eine Telefonleitung zu beschädigen. Die Alarmierung erfolgte um 10.31 Uhr

Coronavirus: Positiver Fall an einer Gesamtschule in Lünen

Heute sind insgesamt vier neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden. Sechs Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, darunter eine Person in Bergkamen. Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Menschen im Kreis Unna auf 83.

Einen positiven Corona-Fall hat es in einer Gesamtschule in Lünen gegeben. Derzeit werden dort die Kontaktpersonen ermittelt. Die Testung der rund 50 Personen ist für morgen angesetzt.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	07.09.2020 15 Uhr	08.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	11	10	-1
Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	9	11	+2
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	11	12	+1
Lünen	19	15	-4
Schwerte	10	10	+0
Selm	0	0	+0
Unna	11	11	+0
Werne	3	3	+0
Gesamt	85	83	-2

Übersicht Gesundete

07.09.2020 15 Uhr	08.09.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	108	109	+1
Bönen	46	46	+0
Fröndenberg	143	143	+0
Holzwickede	39	39	+0
Kamen	43	43	+0
Lünen	246	251	+5
Schwerte	154	154	+0

Selm	67	67	+0
Unna	103	103	+0
Werne	108	108	+0
Gesamt	1057	1063	+6